

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 6. August 2014.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 18. September 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr*:

Mit Übernachtung 145 € (ermäßigt: 85 €).
Ohne Übernachtung 85 € (ermäßigt: 50 €).
Tagesgast 42,50 €.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

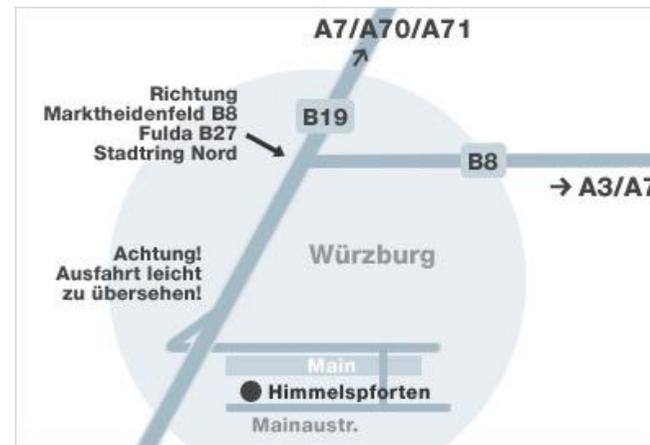
Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

*zzgl. 30 € Weinprobe (Samstag, 27.9.)

Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie an der Weinprobe teilnehmen möchten.

Verkehrsverbindungen

www.himmelspforten.net/haus/anreise/



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**9. Forum
Menschenwürdige
Wirtschaftsordnung:
Fundamente der Sozialen
Marktwirtschaft**

Ethik und Geschichte

Tagungsort:

Exerzitienhaus der Diözese
Würzburg Himmelspforten

26. bis 28. September 2014

39-5-14
08.07.2014/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing

EINLADUNG

Die Soziale Marktwirtschaft gilt als Garant für Demokratie und Wohlstand in Deutschland. Sie war die Grundlage für den Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg, für den Aufstieg des Landes zu einer der führenden Industrie- und Exportnationen und für die Bewältigung der deutschen Wiedervereinigung. Die Soziale Marktwirtschaft ist kein in Stein gemeißeltes ordnungspolitisches Modell. Immer wieder waren Anpassungen – zuletzt durch die Agenda 2010 – nötig, um interne und externe Herausforderungen zu bewältigen. Diese Reformfähigkeit ist sicherlich ein wichtiger Grund dafür, warum die deutsche Wirtschaft in bemerkenswerter Weise die Finanz- und Wirtschaftskrise hinter sich gelassen hat und sich nunmehr in Europa als wichtiger Stabilitätsanker erweist.

Die Soziale Marktwirtschaft Deutschlands wird nun sogar als Modell für Europa empfohlen. Dennoch bleiben viele offene Reformbaustellen, die in den nächsten Jahren verstärkte Anstrengungen verlangen. Ziel der Tagung ist es, sich der ethischen und wirtschaftshistorischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft zu vergewissern und darauf aufbauend ihre Perspektive und Herausforderung in einem vereinigten Europa herauszuarbeiten. Sie sind herzlich zu dieser Außentagung der Akademie nach Würzburg in der Tagungsstätte des Diözesenhauses Himmelsporten eingeladen.

Dr. Wolfgang Quaisser
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 26. September 2014

- ab
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
14.45 h **Begrüßung und Einführung**
Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
15.00 h **Ethische Grundlagen:
Der ehrbare Kaufmann:
Ein Konzept für die Soziale
Marktwirtschaft?**
Prof. Dr. Christoph LÜTGE
Peter Löscher-Stiftungslehrstuhl für
Wirtschaftsethik, Technische Universität
München
16.30 h Kaffeepause
17.00 h **Wirtschaftshistorische Grundlagen
der Sozialen Marktwirtschaft**
Prof. Dr. Werner ABELSHAUSER
Universität Bielefeld
18.00 h Abendessen
19.30 h **Wirtschaftskulturen in Europa**
Diskussion
Prof. Dr. Werner ABELSHAUSER

Samstag, 27. September 2014

- ab
7.30 h Frühstück
9.00 h **Ist die Soziale Marktwirtschaft
ausreichend sozial?**
Prof. Dr. Peter HAMPE
Hochschule für Politik, München
10.30 h Kaffeepause

- 11.00 h **Diskussion**
12.00 h Mittagessen
14.00 h **Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft**
Prof. Dr. Nils GOLDSCHMIDT
Universität Siegen
15.30 h Kaffee
16.00 h **Soziale Marktwirtschaft: Ordnungs- und
dogmengeschichtliche Aspekte und ihre
Rezeption im östlichen Europa**
Prof. Dr. Piotr PYSZ
Hochschule für Finanzen und Management
Bialstock
18.00 h Abendessen
19.30 h *Führung durch den Staatlichen Hofkeller der
Residenz in Würzburg mit anschließender
Weinprobe (kostenpflichtig)*

Sonntag, 28. September 2014

- ab
7.30 h Frühstück
9.00 h **Ludwig Erhards Soziale Marktwirtschaft:
Ihre aktuelle Bedeutung**
Dr. Horst Friedrich WÜNSCHE
Ehem. Geschäftsführer der Ludwig-Erhard-
Stiftung und persönlicher Mitarbeiter Ludwig
Erhards
10.30 h Kaffee
11.00 h **Abschlussdiskussion**
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung